

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 99.

Neuenbürg, Samstag den 10. Dezember

1864.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Belegungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

## Amtliches.

### Befugung des Ministeriums des Innern, betreffend den Schutz des Publikums gegen die Gefährdung durch wüthende Hunde.

Nachdem die unter den Hunden herrschend gewesene Wuthkrankheit als beseitigt angenommen werden kann, wird hiedurch die Befugung vom 5. Juli d. J., wonach allen im Lande befindlichen Hunden, welche die Eigenthümer außerhalb ihrer Wohnungen oder geschlossenen Hofräume laufen lassen wollten, Maulkörbe anzulegen waren, wieder aufgehoben. Dagegen bleibt die Vorschrift des §. 2 der Ministerialbefugung vom 10. September 1841, Reg.-Bl. S. 402, welche lautet: „Bei großen Hunden, wie Bullenbeißern, Metzger- und Schäfer-Hunden ist auch bei Tag nicht zu dulden, daß sie, sich selbst überlassen, ohne Aufsicht herumlaufen, wosern sie nicht mit einem jede Gefährdung verbindenden Maulkorbe versehen sind,“ ebenso, wie alles Uebrige, was diese Befugung enthält, in Geltung. Die Oberämter und Ortsvorsteher haben für die Bekanntmachung dieser Befugung zu sorgen.

Stuttgart, 5. Dez. 1864.

Gesler.

### Neuenbürg.

Die von der Amtsversammlung am 17. Juni d. J. beschlossene Aenderung der Statuten der Oberamts-Sparkasse hat eine neue Redaktion derselben veranlaßt, welche nun im Druck ausgegeben und am 1. Jan. 1865 in Kraft zu setzen ist.

Die bisherigen Statuten, wovon den gemeinschaftlichen Aemtern, sonstigen Stellen und Fabrik-Etablissements s. Z. Exemplare zugekommen sind, werden durch die neuen Statuten außer Wirkung gesetzt, und ist Anordnung getroffen, sie durch neue Exempl. zu ersetzen. Zu diesem Zwecke sind jene aufgezeichneten älteren an

die Kasse einzusenden, worauf sie sofort durch neue werden ersetzt werden.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß §. 6 Abs. 1 der neuen Statuten für die Einlagen der Pfliegschaften einen verschiedenen Zinsfuß festsetzt. Um den Zins richtig berechnen zu können, haben die Pflieger mit den Einlagen Zeugnisse der Ortsvorsteher oder Theilungsbehörden über den Betrag des Vermögens der Pflieglinge einzusenden.

Den 6. Dez. 1864.

K. Oberamt.  
Bäzner.

Forstamt Altensteig.  
Revier Pfalzgrafenweiler.

### Stammholz-Verkauf.

Freitag, den 16. d. Mts.

Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Pfalzgrafenweiler:  
aus dem Eschenrieth:

1525 Stamm tann. Lang- und Klobholz,  
133 Buchen,

aus dem Neutplatz:

527 Stamm tann. Lang- und Klobholz,

aus dem Herrgottsbiühl:

337 Stamm tann. Lang- und Klobholz,

Scheidholz aus dem Schnapperle:

11 Stamm tann. Lang- und Klobholz,

Altensteig, den 3. Dez. 1864.

K. Forstamt.  
Holland.

### Steinlieferungs-Accord.

Die Steinlieferungsaccorde für nachgenannte Straßen-Distrikte gehen mit dem 30. April 1865 zu Ende und werden daher für die Dauer von 1 bis 3 oder 6 Jahren neue Accorde abgeschlossen und zwar für die

Enzthalstraße

von Wilddad bis zum Eiberbächle:

Mittwoch den 14. l. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in Wilddad.

Für die Ettlingen Gernsbacher-Straße  
Markung Herrenalb und Loffenau:  
Donnerstag den 15. I. Mts.  
Vormittags 11 Uhr  
auf dem Rathhaus in Herrenalb, wozu andurch  
tüchtige Accordsliebhaber eingeladen werden.  
K. Straßenbau-Inspektion.  
Feldweg.

**Herrenalb.  
Accord über Herstellung von Trottoir-  
bordsteinen.**

An der Straße von Herrenalb gegen Ett-  
lingen wird die dortige Fassung des Trottoirs  
mit Bordsteinen fortgesetzt, wofür voranschlägt:  
193 fl. berechnet sind.

Die Herstellung derselben wird nächsten  
Donnerstag den 15. I. Mts.  
Vormittags 11 1/2 Uhr  
auf dem Rathhaus in Herrenalb veraccordirt,  
wozu andurch tüchtige Accordsliebhaber einge-  
laden werden.

Hirsau, den 8. Dez. 1864.  
K. Straßenbau-Inspektion.  
Feldweg.

Revier Schwann.  
Am Dienstag dem 13. Dezember werden  
versteigert

500 Stücke Christbäume vom Heuberg  
und Schlagraum, taxirt zu 1000  
Stück Nadelreiswellen aus ver-  
schiedenen Waldtheilen.

Zusammenkunft Mittags 2 Uhr beim  
Bildstöckle.

Schwann, 9. Dezember 1864.  
K. Revierförsterei.

**Wildbad.  
Liegenschafts-Verkauf.**

Aus dem Nachlasse des vorm. Köhleswirths  
Aberle hier, wird die Liegenschaft  
Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus  
mit Balkenfeller und Stallungen an der  
Hauptstraße beim Kurplatz.

Ein gewölbter Keller unter dem Wohnhause des  
Engelwirths Hammer am Kappelberg und  
3/4 Morg. 27,7 Rthn. Garten und Wiesen in den  
Ziegelwiesen bei der unieren Enzbrücke an  
der Hauptstraße gelegen

am nächsten Montag den 12. Dez.,  
Vormittags 10 Uhr  
auf hiesigem Rathhause zum dritten und letzten-  
mal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf kom-  
men, wozu man die Kaufs Liebhaber einladet.

Den 6. Dez. 1864.  
Stadtschultheissenamt,  
Mittler.

**H ö f e n .**  
Die hiesige Gemeindejagd, welche  
ein Areal von ca. 1300 Morgen  
umfaßt, wird



am 27. Dezember d. J.  
Mittags 1 Uhr,  
auf dem Rathhaus dahier auf drei Jahre ver-  
pachtet werden.  
Schultheissenamt.  
Leo.

**Schwann.  
Hopfenstangen- und Floßwieden-  
Verkauf.**

Am Montag den 12. Dez. d. J.  
Morgens 9 Uhr  
kommen aus dem Gemeindegewald zur öffentlichen  
Versteigerung:

4000 Hopfenstangen,  
2200 Baumstüdel,  
2700 große Floßwieden,  
7500 kleine dto.

Die Zusammenkunft ist bei dem Rathhaus.  
Den 5. Dez. 1864.

Schultheissenamt  
Bürkle.

**Schwarzenberg.  
Jagd-Verpachtung.**

Donnerstag den 15. Dez.  
Morgens 9 Uhr  
wird die Gemeindejagd auf 3 Jahre in Pacht  
vergeben werden.  
Den 3. Dez. 1864.

Schultheissenamt.  
Kling.

**Bernbach.  
Jagd-Verpachtung.**

Am Mittwoch den 21. d. Mts.  
Nachmittags 2 Uhr,  
wird die hiesige Gemeindejagd auf dem Rathhaus  
dahier wieder auf 3 Jahre verpachtet, wozu die  
Liebhaber hiemit eingeladen werden.  
Den 4. Dez. 1864.

Schultheissenamt.  
Sieb.

**Privatnachrichten.**

**Neuenbürg.**  
Am nächsten Samstag den 10. Dezember,  
Nachmittags 1/2 2 Uhr verkauft der Unterzeichnete  
verschiedene Haushaltungs-Gegenstände.  
Obersteiger Funak.

**Neuenbürg.  
Wohnhaus-Verkauf.**  
Aus Anlaß der Erwerbung des Hirsch-  
wirthshauses dahier, verkaufe ich mein bisberiges  
zweistöckiges geräumiges und zu jedem Geschäft  
taugliches Wohnhaus an der Steige, nebst  
Stallung, Holzremise und Garten hinter dem-  
selben an den Meistbietenden, und lade zu diesem  
Zwecke Liebhaber auf

Donnerstag den 15. Dezbr.  
Mittags 3 Uhr  
in das Gasthaus zum Hirsch höflich ein, wo  
vorläufige Unterhandlungen anaeknüpft werden  
können.  
Bäcker Schill,

### Privat-Eilwagen-(Omnibus-)Verbindung.

zwischen Wildbad und Pforzheim. Wintercour.	
Abgang aus Wildbad:	Abgang aus Pforzheim:
8 Uhr Morgens.	3 1/2 Uhr Nachmittags.
" " Neuenbürg:	" " Neuenbürg:
9 1/2 Uhr Morgens.	4 1/2 Uhr Nachmittags.
Ankunft in Pforzheim:	Ankunft in Wildbad:
10 1/2 Uhr Vormittags.	6 Uhr Abends.

Schwann.

#### Ausverkauf.

Unterzeichnete empfehlen auf kommende Weihnachten verschiedene Halbwoollstoffe zu noch billigen Preisen per Elle von 12—17 fr., und sehen daher zahlreichem Zutritte entgegen.

Kall & Ustfalk.

### Abwerg

flächsen und hansen

kaufe ich und zahle dafür gute Preise; ebenso besorge ich davon das

#### Spinnen

in einer der besten Maschinen-Spinnereien und wird das Garn in Bälde zurückgegeben.

Muster davon liegen zur Ansicht vor  
Franco-Anfragen hierüber werde gerne beantwortet.

Wilh. Schmidt  
in Calmbach.

Neuenbürg.

### Wohnhaus- und Schlosserwerkstätte-Verkauf.

Den von meinem weggezogenen Schwager C. Martin übernommenen Wohnhaus-Antheil mit Schlosserwerkstätte, Scheuer, gewölbtem Keller, Garten und Hofraum an der Wildbader Straße, auch für jedes andere Gewerbe geeignet, beabsichtige an den Meistbietenden zu verkaufen.

Zu vorläufigen Unterhandlungen über den Verkauf lade ich Liebhaber auf

Mittwoch, den 21. Dez. (Thomasfeiertag)

Nachmittags 3 Uhr

in das Gasthaus zum Bären hier höflich ein.

Den 2. Dez. 1864.

Wilhelm Hagmayer.

Neuenbürg.

### Mehlsuppe

am Samstag den 10. Dezember Abends

im Waldhorn,

wozu freundlich einladet

C. Wanfer.

Calmbach

### Erdöl-Lampen

außerordentlich billig. Cylinder, wasserhelles Erdöl bei

Carl Chmann.

Pforzheim.

**Bugharmonika's** in allen Größen von 30 fr. an bis 15 fl., sowie alle Sorten **Mundharmonika's**, als: Knittlinger, Heidauer, Trossinger, Böhmische, empfiehlt bestens

### Eduard Kühnert,

Scheuergasse 119.

Neuenbürg.

Einen eisernen Plattenofen mit Aufsatz und Bratschmel verkauft

Hafner Mader.

Pforzheim.

### Anzeige und Empfehlung.

Mein Lager in neuen und gebrauchten Betten, sowie Bettfedern; neue und getragene Kleider; Weiszug aller Art; Frauenkleider, neue und getragene Stiefel, Schuhe, Uhren, Waffen, Schreinwerk neu und gebrauchtes, werden um billige Preise abgegeben bei

G. Becht,

Bett- und Kleiderhändler  
am Waisenhausplatz.

### Verlorenes.

Von der Ziegelhütte bis Neuenbürg ist eine alte, braune Briestafel verloren gegangen, 3 württemb. und 1 frankf. 10 fl. Schein, sowie ein Neuchâtel 10 Frankenloos enthaltend.

Der redliche Finder wolle solche gegen angemessene Belohnung bei der Redaktion des Enzyklopädischen abgeben.

Calmbach.

### Für Weihnachten

empfehle ich eine reiche Auswahl von

**Kinderspielwaren,**

alle Sorten **Bäckwerk**, gewöhnliche und feine **Liqueure** eigener Fabrikation, **Punsch-Essenz** etc.

Carl Chmann.

Calmbach.

### Baibinger Kunstmehl

in allen Sorten, namentlich auch gutes Futtermehl bei

Carl Chmann.

Bei Partien werden die Mühle-Preise berechnet.

Calbach.  
**Wollwaaren und Winterschuhe**  
zu herabgesetzten Preisen, **Strickwolle** bei  
Carl Ehmann.

Wildbad.  
Frisch gefalzene Rindsdärme sind fort-  
während zu haben bei  
Fr. Weber, Metzger.

Neuenbürg.  
**Lieder-Kranz**

Heute Abend 7 1/2 Uhr.  
Mitglieder, welche heute und den zwei  
nächstfolgenden Proben nicht anwohnen, schließen  
sich selbst aus von der Mitwirkung beim Vortrag  
der betr. Gesangstücke.

Der Vorstand.

**Kronik.**

**Deutschland.**

Frankfurt, 5. Dez. In Folge des ge-  
meinschaftlichen Antrags Oesterreichs und Preu-  
ßens ist durch Majorität (von 9 gegen 6 Stimmen)  
in der heutigen Bundestagsitzung die Beendigung  
des Exekutionsverfahrens beschlossen, dabei aber  
in den Abstimmungen die Fortdauer einer ge-  
ordneten Regierung in den Herzogthümern als  
im Namen des Bundes fortgeführt, und ord-  
nungsmäßige Erledigung der Erbfolgefrage vor-  
ausgesetzt worden. Nach der Beschlussfassung  
erklärten Oesterreich und Preußen, daß ihre  
Civilkommissäre die Verwaltung der Herzog-  
thümer übernehmen würden.

Dresden, 6. Dez. In Folge des gestri-  
gen Bundesbeschlusses hat die sächsische Regie-  
rung die eingerufenen Beurlaubten entlassen und  
heute an den Commissär in Holstein, Hrn. v.  
Könnerig, und an den General v. Hake die  
Räumungsordre erlassen.

Karlsruhe, 5. Dez. Heute Nachmittag  
2 1/2 Uhr ist die Frau Markgräfin Elisabeth  
Alexandrine Constanze, geborene Herzogin  
von Württemberg, Wittwe des Markgrafen  
Wilhelm Ludwig August von Baden, (Schwester  
Ihrer Majestät der Königin Mutter von Würt-  
temberg) im 63. Lebensjahre Ihrem schweren  
Leiden erlegen.

Berlin, 3. Dezbr. Die Verhandlungen  
mit den französischen Bevollmächtigten bezüglich  
der Modifikationen des Handelsvertrages sind  
hier im besten Gang.

In Kurhessen von Neuem das alte Elend;  
bis zum Unerträglichen gesteigerte Zustände in  
obern Regionen; überaus geduldige versorgungs-  
treue Haltung des Volks!

Mannheim, 6. Dez. Gestern wurden in  
Ludwigsbafen die Angebote für Uebernahme des  
Rheinbrückenbaues eröffnet und, wie wir hören,  
der Oberbau an Gebr. Benkiser in Pforzheim  
übertragen, von welchem Hause bekanntlich auch

der Oberbau der Straßburger Rheinbrücke her-  
rührt. Das geringste Angebot für den Unterbau  
soll von einer Erlanger Gesellschaft geschehen  
sein, eine Entscheidung aber ist noch nicht ge-  
troffen. Sonstige Mitbewerber waren u. A.  
der Unternehmer des Oberbaues der Mainzer  
Brücke, Voßari, und das Haus Kramer-Klett  
in Nürnberg.

**Württemberg.**

Stuttgart, 8. Dez. Die Einberufung  
der Stände ist auf den 28. d. Mts. angesetzt.  
Die nächste Aufgabe derselben wird sein: die  
Verlängerung des Steuerprovisoriums auf weitere  
6 Monate. Es soll dann keine weitere mehr-  
wöchentliche Vertagung eintreten, sondern es  
sollen die bereits fertigen Arbeiten der Kommissi-  
onen in Berathung genommen werden.

Nach einer Bekanntmachung des Ministe-  
riums des Innern, betr. die Auszeichnung meh-  
rerer Landjäger hat u. A. eine Geldprämie  
empfangen, Landjäger Kimmeler in Unter-  
reichenbach, und wurde u. A. öffentlich belobt  
Landjäger Epyler in Wildbad.

Der Staatsanzeiger vom 9. Dez. enthält  
eine Bekanntmachung der evangelischen Synode,  
wornach unter Andern Schulmeister Hafner in  
Neuenbürg einer der für das Jahr 1864/65  
an Schulmeister und Provisoren ausgesetzten  
Belohnungen für würdig erkannt worden ist.

Nach der Bekanntmachung des Ministeriums  
des Innern, betreffend die Belohnung mehrerer  
Personen, welche sich bei Brandfällen durch Muth  
und Thätigkeit ausgezeichnet haben, werden des-  
halb u. A. öffentlich belobt in Schwann, am  
18. Oktober: der ledige Maurer Samuel Gauß  
von da; in Birkenfeld, am 23. Oktober:  
die Feuerwehren von Pforzheim und Neuenbürg.

Nachtrag zur Tagesordnung der Sitzungen  
des Schwurgerichtshofes zu Tübingen im vierten  
Quartal. Mittwoch den 14. Dez.: Anklagesache  
gegen Christian Bester, Gemeindepfleger von  
Birkenfeld, Oberamts Neuenbürg, wegen Rest-  
setzung und Rechnungsfälschung.

Die neue Uniform der Postknechte ist nun  
festgestellt und besteht in Zukunft in einer gelb-  
ausgeschlagenen weiten Juppenjacke und grauen  
bis ans Knie mit Leder besetzten Hosen. Statt  
der kalten Lachhüte erhalten sie niedere Filzbüte.

Stuttgart. Die königliche Finanzver-  
waltung läßt gegenwärtig in sämmtlichen Staats-  
kanzleien Steinkohlenfeuerung einrichten, einer-  
seits um der Holztheuerung entgegenzuwirken,  
andererseits um mit gutem Beispiel in Ersparung  
von Brennmaterial voranzugehen.

**Ausland.**

Messina, 4. Dezbr. Afghanistan ist in  
vollem Aufstand. Die Russen haben auf Neue  
den Khan von Khofan geschlagen, der dabei  
6000 Mann verlor. Die Russen verbrannten  
18 Städte. Auf der Ostküste Indiens wüthete  
ein neuer Sturm, der Tausende von Opfern  
kostete. Die Stadt Masulipatam ist überschwemmt.